

# Wenige Plätze frei – Berufsbegleitende Ausbildung zum Deeskalationstrainer

Die Kreispolizei und der Kreissportbund bieten auch 2015 eine berufsbegleitende Ausbildung zur Deeskalationstrainerinnen und zum Deeskalationstrainer. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Die Gewaltbereitschaft nimmt zu. Gewalttätige Zwischenfälle werden immer brutaler. Gewaltausübung in der Öffentlichkeit ist für viele kein Tabu mehr. Gewalt unter Kindern und Jugendlichen tritt in vielfältigen und zum Teil subtilen Ausprägungen auf.

Neben offener und leicht erkennbarer Gewalt sind es auch die unterschwelligeren Formen der gewaltsamen Auseinandersetzungen, die Schule, Sozialarbeit, Polizei und Justiz Sorge machen.

Die Berufsbegleitende Fortbildung zur Deeskalationstrainerin und zum Trainer im Kreis Unna ist ein Angebot der Kreispolizeibehörde Unna in Kooperation mit dem Kreis Unna und dem KreisSportBund Unna. Zielgruppen für diese Ausbildung sind LehrerInnen, MultiplikatorInnen in der Jugendhilfe, KindergärtnerInnen, PädagogInnen, Elterngruppen, ÜbungsleiterInnen, BusfahrerInnen. Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten und ihre Handlungs- und Methodenkompetenz im Umgang mit Gewalt optimieren wollen.

Seminarinhalte:

- Erkennen und Benennen von Konflikten und Gewaltsituationen
- Grundlagen zur Klärung / Lösung von Konflikten

- Deeskalierende Gesprächsführung in Konfliktsituationen, Deeskalationsübungen
- Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt, eigener Widersprüche/Aggressionspotentiale
- Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt
- Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Stress- und Krisensituationen
- Stressbewältigungsmethoden
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Beratungsgespräche
- Kollegiale Praxisberatung
- Vorbereitung und Durchführung eines Mustertrainings

Die Ausbildung umfasst 15 Tage Fortbildung, vier selbstständig gewählten und geleitete Gruppenabende, die der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch praktische Übungen dienen sollen. Die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen zweitägigen Trainings mit kollegialer Begleitung, Reflexion und schriftlicher Auswertung

Der gesamte Fortbildungsverlauf besteht aus mindestens 21 ganztägigen Veranstaltungen. Der erste Trainingstag beginnt bereits am Donnerstag dem 12. Februar 2015. Der letzte gemeinsame Ausbildungstag ist für Mittwoch dem 21. Oktober 2015 geplant.

Weitere Informationen erhalten Sie beim KreisSportBund Unna e. V. (Telefon: 02303 / 25 12 00) oder auf der Internetseite des KSB. [www.ksb-unna.de](http://www.ksb-unna.de)

**Die Anmeldung, auf die wenigen noch verbleibenden Plätze, erfolgt durch Einsendung des Bewerbungsbogens. Diesen erhalten Sie beim KreisSportBund Unna e. V. Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 20.12.2014. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.**